



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Hochschulen**

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

## 3. Basler Praxistag für Sport in der Schule

Samstag, 12. November 2022



Spielend in Bewegung

Baselstädtischer Verband für Sport an der Schule

Schulle Sport

  
alder + eisenhüt  
sport bühner

## 3. Basler Praxistag für Sport in der Schule

**Samstag, 12. November 2022**

**09.30–16.15 Uhr**

**Sekundarschule Sandgruben**

Schwarzwaldallee 161

4058 Basel

Liebe Lehrpersonen

Das Thema Spielen ist aus dem Sportunterricht nicht wegzudenken: Der ungewisse Ausgang, Gelingen oder Nichtgelingen, Erfolg, Niederlage, Freude oder Enttäuschung sorgen für Spannung. Im Spiel mit- und gegeneinander oder auch alleine werden die Spielenden sozial, emotional und motorisch gefordert, entwickeln dabei ihre Persönlichkeit und lernen sich selbst und andere besser kennen.

Am diesjährigen Praxistag steht das Spiel im Zentrum: Sie können aus einem reichen Angebot an praktischen Workshops wählen. Entdecken Sie neue Unterrichtsideen, Spiele und Sportarten und vertiefen Sie Ihr persönliches Fachwissen nach Ihrem Interesse! Zusätzlich bietet der Tag Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten, um Kontakte wiederzubeleben oder neu zu knüpfen.

Der Praxistag wird vom Pädagogischen Zentrum PZ.BS in Zusammenarbeit mit dem Baslerstädtischen Verband für Sport in der Schule organisiert. Wir laden Sie herzlich zum Mitspielen ein und freuen uns darauf, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

### **Ziele des Praxistages**

- Sie lernen neue Sportarten, Unterrichtsideen und Aspekte der aktuellen Sportdidaktik kennen.
- Sie setzen sich mit dem Thema «Spielen» auseinander.
- Sie haben Gelegenheit, sich standort- und stufenübergreifend auszutauschen.
- Das Fach Bewegung und Sport und die Sportlehrpersonen erhalten eine eigene Plattform.

# Programm

## **08.30 Separater Beginn J+S Schulsport: «J+S-News»**

Mit dem Besuch der «J+S-News» und des J+S-Workshops haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anerkennung J+S Schulsport zu erneuern. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Ihre Anerkennung verlängern möchten.

## **ab 09.00 Eintreffen**

## **09.30 Tagungsbeginn, Begrüssung**

Yves Moshfegh, Fachexperte Sport PZ.BS  
Claudio Jenny, Präsident bs-VSS

## **10.15 Workshoprunde 1**

## **11.45 Mittagessen**

## **13.00 Workshoprunde 2**

## **14.45 Workshoprunde 3**

## **16.15 Tagungsende**

Abschlussapéro



## Workshops

### Workshop 1

#### **Neue und kreative Sport- und Bewegungsspiele**

**Dominique Chiquet, Gründer Motor Skill Learning Academy Switzerland**

Haben Sie schon mal Fangspiele mit Fischernetz und Wasserspray gespielt? Welche Kriterien gilt es beim Game Design zu beachten, um die motorischen Fähigkeiten durch Sportaktivitäten implizit zu fördern? Einfache Spiele lassen sich variieren und mit Materialhilfen wie Poolnudeln und Hula-Hoop-Reifen zu vielfältigen Bewegungsaktivitäten erweitern. Im Workshop lernen Sie neue attraktive und kreative Spiele kennen und versuchen auch selber Spiele zu entwickeln.

Zielstufe: 1. Zyklus

---

### Workshop 2

#### **Yoga für Kinder**

**Nadia Klingler, Kinderphysiotherapeutin und Lehrerin Unterstufe, Yogalehrerin**

Kinder spielen Yoga. Der Workshop erweitert Ihr Grundwissen zum Thema Yoga und den zu berücksichtigenden Aspekten beim Praktizieren mit Kindern. Zudem lernen Sie spielerische Sequenzen kennen, die Sie in Ihrem Unterricht einsetzen können.

Zielstufe: 1. Zyklus

---

## Workshop 3

### **Alle spielen mit – Spielvermittlung auf der Unterstufe**

Barbara Hauser, Dozentin PH FHNW

Die Voraussetzungen und die Bewegungs- und Spielerfahrungen von Kindern sind bereits auf der Unterstufe sehr vielfältig. Wie gelingt es uns Lehrpersonen, Spiele so auszuwählen, anzuleiten und zu begleiten, dass alle Kinder mitspielen können? Welche Lernarrangements und Spielsettings fördern und verbessern die Spielfähigkeit und das Spielverständnis, damit gemeinsam gespielt werden kann? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um Kindern positive Bewegungs- und Spielerfahrungen zu ermöglichen? Der Workshop stellt anhand praktischer Beispiele zur Diskussion, wie kindgerechte Spielvermittlung und die Verbesserung der Spielfähigkeit im Unterricht aussehen kann.

Zielstufe: 1. Zyklus

---

## Workshop 4

### **Von kleinen zu grossen Spielen**

Martin Knöpfli, Sportlehrer, Rektor Primarschule Therwil

Sportspiele wie Fussball, Basketball oder Unihockey erfreuen sich im Sportunterricht grosser Beliebtheit. Wie können sie auf der Primarstufe sinnvoll angepasst und kindgerecht vermittelt werden? Anhand praktischer Spielideen wird aufgezeigt, wie die Spielfähigkeit von Schülerinnen und Schülern auf der Primarstufe mit Hilfe von kleinen Spielen aufgebaut werden kann. Dabei wird grosser Wert auf das Auswählen von Aufgaben gelegt, die dem Entwicklungsstand der Kinder angepasst sind. Sie erleben den Aufbau von einfachen Spielen über Schnappballvarianten hin zu sportspezifischen kleinen Teamspielen.

Zielstufe: 2. Zyklus

---

## Workshop 5

### **Koordinationsspiele – spielend Koordination trainieren**

Martin Knöpfli, Sportlehrer, Rektor Primarschule Therwil

Die koordinativen Fähigkeiten sind Grundlage für erfolgreiches sportliches Handeln und motorisches Lernen. Es ist wichtig, sie bereits im Kindesalter zu trainieren, denn mit einer gut ausgebildeten Koordination lernt man neue Bewegungen schneller. Koordinationsspiele lassen sich in verschiedensten Settings (Gruppengrösse, Platzverhältnisse, Material usw.) durchführen. Sie erleben vielfältige Praxisbeispiele, mit denen Sie die koordinativen Fähigkeiten der Kinder auf spielerische Art und Weise fördern können.

Zielstufe: 2. Zyklus

---

## Workshop 6

### **Basketball variantenreich spielen und üben**

Claudio Larghi, Sportlehrer und Basketball Jugendtrainer

Ziel des Workshops ist es, einige Prinzipien des «Spacing» und «Timing» kennen zu lernen, die eine wichtige Grundlage für das organisierte Spiel 5:5 bilden. Diese werden wir durch verschiedene Spiel- und Übungsformen ausprobieren. Im Zentrum soll auch die Frage stehen, wann es sinnvoll ist, im Schulsport 5:5 zu spielen, und welche alternativen Spielformen es dazu gibt.

Zielstufe: Sek I und Sek II

---



## Workshop 7

### Kooperationsspiele – durch Teamarbeit zum Erfolg!

Tobias Graf, Sportlehrer Allgemeine Gewerbeschule Basel

Spiele im Allgemeinen und Kooperationsspiele im Speziellen können ein wertvolles Mittel für soziales und emotionales Lernen sein. In einem spannenden Spielformat erleben Sie verschiedene attraktive Kooperationsspiele. Dabei stehen die Zusammenarbeit und die Entwicklung einer geeigneten Strategie (Taktik) im Fokus. Um die unterschiedlichen Spielaufgaben erfolgreich zu meistern, müssen die Teammitglieder kooperieren und die individuellen Stärken (Fähigkeiten) optimal eingesetzt werden. In diesem Prozess kommen überfachliche Kompetenzen zum Tragen, bei denen es sich lohnt, genau hinzuschauen.

Zielstufe: Sek I und Sek II

---

## Workshop 8 (outdoor)

### Disc Golf

Michael Schmutz, Sportlehrer, Dozent DSBG

Disc Golf ist eine attraktive Golfspielvariante, die mit relativ wenig Aufwand erlernt werden kann und sich somit auch für den Sportunterricht anbietet. Wir beschäftigen uns im Workshop mit Technik, Vermittlung und Material und üben uns natürlich gleich auch im Spiel. Der Workshop findet im Freien statt, bitte auf wetterangepasste Kleidung achten.

Zielstufe: Sek I und Sek II

---



## Workshop 9 (outdoor)

### Gaelic Football

Tobias Graf, Sportlehrer Allgemeine Gewerbeschule Basel

Gaelic Football ist ein altes traditionelles Spiel aus Irland und besteht aus Elementen des Fussballs und Rugbys. In verschiedenen Spielformen lernen Sie die vielseitige und schnelle Sportart kennen. Die Möglichkeit, den Ball mit den Händen und Füßen zu spielen fasziniert und macht Gaelic Football attraktiv für den Sportunterricht. Der Workshop findet im Freien statt, bitte auf wetterangepasste Kleidung achten.

Zielstufe: Sek I und Sek II

---

## Workshop 10

### Movement – Go With The Flow!

Michael Brunner, Pilates Ausbilder Polestar, Personal Trainer, Studiobesitzer

Dieser Workshop greift den aktuellen Trend von Animal Flow, Movnat und Co. auf und zeigt Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht. Gemäss den Surveys des American College of Sports Medicine ist Body Weight Training seit 2013 immer unter den Top 10 der weltweiten Fitnesstrends. Movement nimmt innerhalb dieser Trainingsform den Trend «natural movements» auf. In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen dieser Bewegungsformen kennen und erleben konkrete Umsetzungsbeispiele für den Unterricht.

Zielstufe: Sek I und Sek II

---

## Workshop 11

### **Volleyball 6:6 – Aufbau, Taktik und Spielvermittlung**

Alexander Milligan, Projektleiter Gsünder Basel, Trainingsleiter Unisport Volleyball, Ballkünstler und Traumdoktor/Teamleiter bei der Stiftung Theodora

Volleyball, die zweitgrösste Teamsportart der Schweiz, ist im Trend. Spätestens nach der beliebten Netflix-Serie «Haikyu!!» strömen die Jugendlichen in die Vereine und auch das Schweizer Fernsehen zeigt neu ausgewählte Spiele in voller Länge.

Sie erhalten im Workshop einen Einblick in die Spiel- und Taktikvermittlung im 6 gegen 6 und lernen Möglichkeiten kennen, diese im Unterricht einfach zu vermitteln.

Zielstufe: Sek I und Sek II

---

## Workshop 12

### **Ninja Stationen® – vom TV in den Schulsport!**

Rafael Bühlmann, Sekundarlehrer, Gründer FunFit

Gemeinsam mit Chris Harmat, der bereits in Deutschland, Ungarn und der Schweiz das Finale der Show «Ninja Warrior» erreicht hat, habe ich für den deutschen Wimasu-Verlag ein Lehrmittel mit 30 Stationskarten für alle Niveaus entwickelt. Sie lernen eine Auswahl der Stationen kennen, erhalten Tipps zur Umsetzung dieses Trendsports im Unterricht und zur Notengebung. Erfolgserlebnisse sind garantiert – Ihre Schülerinnen und Schüler werden sich freuen!

Zielstufe: 4. Klasse bis Sek II

---



## Workshop 13

### Faszination Hula-Hoop

Estelle Massaux, Physiotherapeutin und leidenschaftliche Hula-Hooperin

Hula-Hoop ist ein effektives Ganzkörpertraining, das Koordination, Balance, Beweglichkeit und die Rumpfmuskulatur gleichermaßen trainiert. Dabei kann der bunte Reifen ganz individuell mit Tanz, Spiel und/oder Akrobatik kombiniert werden. Im regelmässigen Praktizieren wird die Kreativität, Improvisation und Motorik geschult und es entsteht ein individueller Stil.

In diesem Workshop bereiten wir uns mit ein paar Aufwärmübungen auf das Hula-Hoopen vor und starten mit der Basistechnik um den Bauch. Anschliessend erarbeiten wir einige Tricks, um diese schlussendlich zu einer Bewegungsabfolge zu verbinden.

Zielstufe: 4. Klasse bis Sek II

---

## Workshop 14 (Schwimmhalle)

### Spielend Schwimmen lernen?

Fabio Capraro, Dozent Schwimmen DSBG

Sind Spiele zur Technikvermittlung geeignet oder sollten sie davon abgegrenzt werden? Und falls ja, welche Spielformen eignen sich für ein Techniktraining? In diesem Workshop soll aufgezeigt werden, welchen zentralen Stellenwert Spiele im Schwimmlernprozess haben.

Zielstufe: Alle

---



## Workshop 15

### **Burner Games – Best of 2022**

Muriel Sutter, Lehrerin Sport und Deutsch, Autorin und Herausgeberin der Buchreihe Burner Motion

Die Burner Games orientieren sich an der Lebenswelt von jungen Menschen und verbinden Spass, Spannung, Bewegung und Teamgeist. Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer werden ebenso gefördert wie Sozialkompetenz, Selbstvertrauen und Freude am Bewegen. Die neusten Burner Games 2022 sind wiederum von den Ideen der jungen Generation von Sportstudierenden inspiriert. Sie bieten eine breite Palette an neuen, attraktiven und intensiven Spielideen.

Zielstufe: Alle

---

## Workshop 16

### **Alte Pausenspiele**

Gaby Hasler Herzberg, dipl. Erwachsenenbildnerin HF, dipl. Spielagogin

Unsere Grosseltern hatten als Kinder ganz andere Spielsachen als die heutigen Kinder: Kreide, Nüsse, Steine, Murmeln, Stöckchen, Kreisel etc. Es ist für alle eine Bereicherung, diese alten Spiele zu kennen. Sie bieten eine echte Variante zur elektronischen Unterhaltung und verlocken, sie in der Schule und in der Freizeit zu spielen!

In diesem Workshop lernen Sie eine Auswahl dieser Spiele mit und ohne Materialien, fürs Schulzimmer und den Pausenplatz kennen.

Zielstufe: Alle

---

## Workshop 17 – Modul Fortbildung J+S Schulsport

Um die Anerkennung J+S Schulsport zu erneuern, sind der Besuch der «J+S-News» um 8.30 Uhr und des J+S Workshops obligatorisch. Zudem müssen zwei weitere Workshops aus dem Programm besucht werden. Lehrpersonen und J+S-Kursleitende an basel-städtischen Schulen haben Priorität.

**Zielstufe:** Lehrpersonen oder Kursleitende an Schulen in Basel-Stadt  
mit einer J+S Anerkennung Schulsport

## Workshopübersicht

1. Neue und kreative Sport- und Bewegungsspiele	1. Zyklus
2. Yoga für Kinder	1. Zyklus
3. Alle spielen mit – Spielvermittlung auf der Unterstufe	1. Zyklus
4. Von kleinen zu grossen Spielen	2. Zyklus
5. Koordinationsspiele – spielend Koordination trainieren	2. Zyklus
6. Basketball variantenreich spielen und üben	Sek I & II
7. Kooperationsspiele – durch Teamarbeit zum Erfolg!	Sek I & II
8. Disc Golf (outdoor)	Sek I & II
9. Gaelic Football (outdoor)	Sek I & II
10. Movement – Go With The Flow!	Sek I & II
11. Volleyball 6:6 – Aufbau, Taktik und Spielvermittlung	Sek I & II
12. Ninja Stationen® – vom TV in den Schulsport!	4. Klasse bis Sek II
13. Faszination Hula-Hoop	4. Klasse bis Sek II
14. Spielend Schwimmen lernen? (Schwimmhalle)	Alle Stufen
15. Burner Games – Best of 2022	Alle Stufen
16. Alte Pausenspiele	Alle Stufen
17. Modul Fortbildung J+S Schulsport	Alle Stufen



## Anmeldung

### Adressatinnen und Adressaten

Sport unterrichtende Lehr- und Fachpersonen ab Kindergarten bis Sekundarstufe II

### Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zum Praxistag und den Workshops erfolgt über [www.kurse-pz.bs.ch](http://www.kurse-pz.bs.ch) (Kurs-Nr. 22-110-29) und ist verbindlich.

Bitte wählen Sie fünf Workshop-Wünsche nach Priorität (1–5).

Bitte geben Sie an, falls Sie Ihre J+S-Anerkennung Schulsport verlängern möchten (Lehrpersonen Basel-Stadt haben Priorität).

### Tagungskosten

Für Lehrpersonen, die in Basel-Stadt arbeiten, kostet die Teilnahme CHF 50.00. Mitglieder des bs-VSS bezahlen CHF 40.00 (bitte bei Anmeldung angeben). Für ausserkantonale Teilnehmende und Nichtlehrpersonen beträgt die Tagungsgebühr CHF 100.00, darin enthalten sind Tagungsbeitrag und Verpflegung. Bei einer Abmeldung nach Versand der Einladung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.00, bei unentschuldigter Abwesenheit die volle Tagungsgebühr.

### Anmeldeschluss: 30. September 2022

Der nächste Praxistag findet im Jahr 2024 statt.

#### Tagungssekretariat PZ.BS

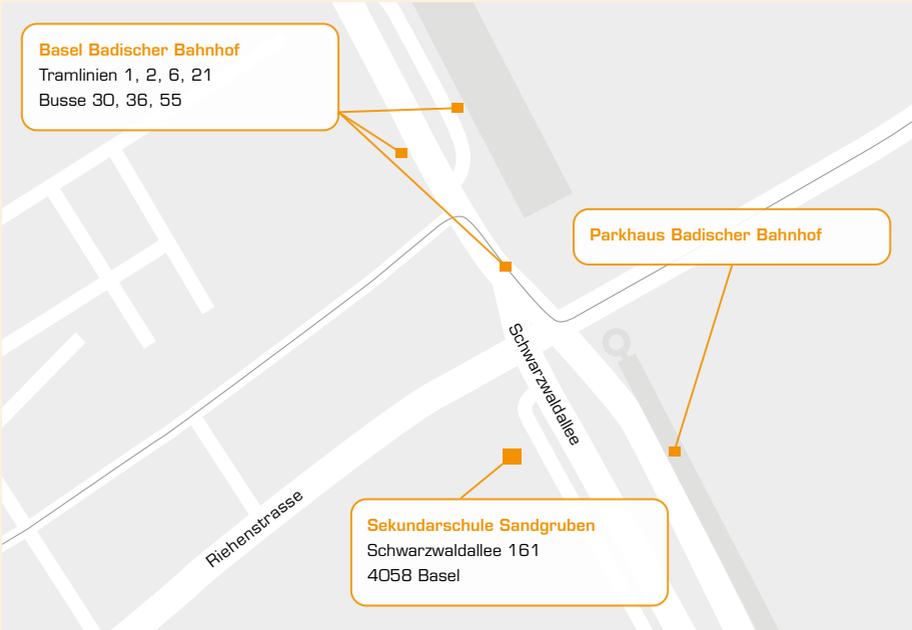
[kurse-weiterbildung.pz@bs.ch](mailto:kurse-weiterbildung.pz@bs.ch), 061 267 17 50

#### Tagungsorganisation

Yves Moshfegh, Fachexperte Sport PZ.BS, [yves.moshfegh@bs.ch](mailto:yves.moshfegh@bs.ch), 061 267 17 81

Claudio Jenny, Präsident bs-VSS

## Anfahrtsplan Sekundarschule Sandgruben



# PZ.BS

### Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Claragraben 132A, CH-4005 Basel

Telefon +41 (0)61 267 17 60

pz@bs.ch, www.pz.bs.ch, www.edubs.ch/sport